

Kriterien für die Erteilung einer Befugnis zur Leitung der Weiterbildung zum

Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie

Für die allgemeinen Bestimmungen wird auf die §§ 5 und 6 der Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Berlin von 2004 (WBO 2004) verwiesen.

1. Persönliche Voraussetzung

In Anwendung von § 5 Abs. 2 WBO 2004 kann die Befugnis einem Arzt erteilt werden, der folgende Bezeichnung(en) führt:

• Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie

oder

- Facharzt für Innere Medizin und
- Schwerpunkt Kardiologie

2. Weiterbildungsstätte

stationäre oder ambulante Einrichtung

3. Maximaler Befugnisrahmen

im stationären Bereich: 60 Monate

Von der Gesamtweiterbildungszeit von 72 Monaten müssen während der Basisweiterbildung 12 Monate in einer anderen Facharztkompetenz abgeleistet werden.

im ambulanten Bereich: 18 Monate



- stationär -

Befugnis- rahmen	Voraussetzungen	Anmerkungen
60 Monate	 Struktur der Weiterbildungstätte bettenführende Krankenhausabteilung der Inneren Medizin mit mindestens 30 Betten Überwachungseinheit bzw. IMC, ggf. Chest Pain Unit Rotationsmöglichkeit in die Intensivmedizin, kardiologische Intensivmedizin 	Die 60 Monate teilen sich wie folgt auf: - 36 Monate Facharzt-kompetenz, - 12 Monate Basis-weiterbildung und - 12 Monate unmittel-
	 Leistungsspektrum/apparative Ausstattung komplettes diagnostisches und therapeutisches Behandlungsspektrum elektrophysiologische Funktionseinheit inklusive Ablationsbehandlungen Herzkathetermessplatz einschließlich Linksherzangiokardiographie und Koronarangiographie mit perkutaner Koronarintervention Rechtsherzkatheteruntersuchungen inklusive Belastungsuntersuchungen Funktionsbereich mit Ergometrie, Langzeituntersuchungsverfahren (Langzeit-EKG,Langzeit-Blutdruckmessung) und Spiroergometrie Echokardiographie einschließlich Stress-Echokardiographie und transösophagealer Echokardiographie und Echokontrastuntersuchungen Implantation und Kontrollen von Herzschrittmachern, AICD (inklusive CRT) sowie ILR Personelle Ausstattung Chefarzt, Oberarzt, ärztlicher Stationsdienst MTRA, MTLA im Haus Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, klinische Psychologen im Haus 	bare Patientenversor- gung
48 Monate	 Struktur der Weiterbildungstätte bettenführende Krankenhausabteilung der Inneren Medizin mit mindestens 20 Betten Rotationsmöglichkeit in die Intensivmedizin Leistungsspektrum/apparative Ausstattung Herzkathetermessplatz einschließlich Linksherzangiokardiographie und Koronarangiographie mit perkutaner Koronarintervention Rechtsherzkatheteruntersuchungen inklusive Belastungsuntersuchungen Funktionsbereich mit Ergometrie, Langzeituntersuchungsverfahren (Langzeit-EKG,Langzeit-Blutdruckmessung) und Spirometrie 	Die 48 Monate teilen sich wie folgt auf: - 24 Monate Fach-arztkompetenz, - 12 Monate Basis-weiterbildung und - 12 Monate unmittel-bare Patientenversorgung



	 Echokardiographie einschließlich Stress-Echokardiographie und transösophagealer Echokardiographie und Echokontrastuntersuchungen Implantation und Kontrollen von Herzschrittmachern, AICD sowie ILR Personelle Ausstattung Chefarzt, Oberarzt, ärztlicher Stationsdienst MTRA, MTLA im Haus Personal für physikalische Therapie 	
18-36 Monate	 Struktur der Weiterbildungstätte bettenführender Krankenhausbereich mit mindestens 10 Betten Möglichkeit der kardiologischen Spezialversorgung Leistungsspektrum/apparative Ausstattung Echokardiographie einschließlich Stress-Echokardiographie und transösophagealer Echokardiographie und Echokontrastuntersuchungen Funktionsbereich mit Ergometrie, Langzeituntersuchungsverfahren, (Langzeit-EKG,Langzeit-Blutdruckmessung) und Spirometrie Implantation und Kontrollen von Herzschrittmachern, AICD sowie ILR Kontrollen von AICD Zugang zu invasiver kardiologischer Diagnostik, z. B. im Rahmen von Kooperationen oder Klinikverbünden Personelle Ausstattung Chefarzt oder verantwortlicher Oberarzt 	Der Befugnisrahmen teilt sich wie folgt auf: - 12 bis 18 Monate Facharztkompetenz, - 0 bis 12 Monate Basisweiterbildung und - 0 bis 6 Monate unmittelbare Patientenversorgung



- ambulant -

Befugnis- rahmen	Voraussetzungen	
In der Regel wird eine Praxis im Umfang von 12 Monaten befugt. Für einen Befugnisrahmen von 18 Monaten ist ein wesentliches, über den Standard hinausgehendes Leistungsspektrum nachzuweisen.		
18 Monate	 Leistungsspektrum/apparative Ausstattung invasive kardiologische Diagnostik (Links- und Rechtsherzkatheter) und Therapie (PCI) z. B. auch in Kooperation mit einer Klinik komplettes, nichtinvasives, ambulantes kardiologisches Diagnostikprofil Echokardiographie einschließlich Stress-Echokardiographie und transösophagealer Echokardiographie und Echokontrastuntersuchungen Implantation und Nachsorge von Herzschrittmachern, ILR und AICD (z. B. auch in Kooperation mit einer Klinik) Ergometrie, Langzeituntersuchungen (Langzeit-EKG, 24-h-ABDM) Lungenfunktionsdiagnostik Personelle Ausstattung Assistenzpersonal für Funktionsdiagnostik Sonstiges Antragsteller ist Vertragsarzt 	
12 Monate	Leistungsspektrum/apparative Ausstattung • komplettes, nichtinvasives, ambulantes kardiologisches Diagnostikprofil • Echokardiographie einschließlich Stress-Echokardiographie • Ergometrie, Langzeituntersuchungen (Langzeit-EKG, 24-h-ABDM) • Nachsorge von Herzschrittmachern, ILR und AICD Sonstiges • Antragsteller ist Vertragsarzt	
6 Monate	Leistungsspektrum/apparative Ausstattung erweitertes, nichtinvasives, ambulantes kardiologisches Diagnostikprofil Echokardiographie Ergometrie, Langzeituntersuchungen (Langzeit-EKG, 24-h-ABDM) Sonstiges in der Regel Vertragsarzttätigkeit des Antragstellers	